



Thorsten Frei (CDU) will wieder das Direktmandat holen.



Dr. Marcel Klinge (FDP) schaut konsequent nach vorne.



Derya Türk-Nachbaur (SPD) sagt, was sie denkt.



Thomas Bleile (Grüne) hat Wirtschaft und Umwelt im Blick.



Martin Rothweiler (AfD) kandidiert schon wieder.

Der Impfbus kommt zum Klinikum

Corona Das rollende Impfangebot des Kreis zentrums hat weitere Haltestellen in VS und in der Region eingeplant.

Villingen-Schwenningen. Der Impfbus des Kreisimpfzentrums macht am Mittwoch, 18. August, bei Schwarzwald-Baar-Klinikum Station. Von 13.30 bis 16 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher und Patientinnen und Patienten am Klinikum in der Klinikstraße 11 impfen lassen. Der Impfbus steht vor dem Haupteingang.

Hinzu kommen weitere Termine in der Region: Am Samstag, 14. August, wird in dem Bus von 11.30 bis 14 Uhr in Donaueschingen beim Reitturnier bei der Tennishalle in der Stadionstraße 9 in Donaueschingen geimpft, genau wie dann noch einmal am Sonntag, 15. August, von 11.30 bis 14.30 Uhr. Am Freitag, 20. August, hält der Bus mit dem Impfangebot zudem von 13 bis 15 Uhr in St. Georgen an der Stadthalle, Hochwald 10, zwischen Stadthalle und Bildungszentrum.

Impfen lassen kann man sich ohne Termin. Es reicht, einfach zu den genannten Uhrzeiten vorbeizukommen. Zum Impftermin muss ein Ausweisdokument wie Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden. Auch der Impfpass ist mitzubringen; falls keiner vorhanden ist, wird eine Impfbescheinigung ausgestellt. Außerdem wird die elektronische Gesundheitskarte benötigt.

eb

Die Kandidaten kreuzen die Klingen

Politik Am Donnerstag, 16. September, wird die NECKARQUELLE die örtlichen Bundestagkandidaten der fünf großen Parteien in einer Podiumsdiskussion präsentieren. Aktuell wird mit 120 Besuchern im Klosterhof geplant.

Am 26. September 2021 wird ein neuer Bundestag gewählt. Ganz unabhängig vom Wahlergebnis wird es eine Zäsur geben, denn nach 16 Jahren Amtszeit wird die Ära der Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) enden – Deutschland bekommt einen neuen Regierungschef – oder wieder eine Chefin? Die Umfragen der großen Meinungsforschungsinstitute versprechen einen spannenden Wahlausgang. Bei Emnid und Forsa liegen CDU, Grüne und SPD beinahe gleichauf, bei Altbach, der Forschungsgruppe Wahlen und Infratest Dimap hat die Union derzeit einen klaren Vorsprung. Sollten sich diese Prognosen im Ergebnis niederschlagen, ist bei der Bildung einer neuen Regierung vieles möglich.

Fünf Kandidaten auf dem Podium

Das hat für einen der Kandidaten aus dem hiesigen Wahlkreis 286 möglicherweise eine besondere Relevanz: CDU-Mann Thorsten Frei (48), der zweimal das Direktmandat geholt hat und in Berlin zu einer Schlüsselfigur in der Bundespolitik aufgestiegen ist. Als einer der Vize-Vorsitzenden der Unionsfraktion verfügt er mittlerweile über beträchtlichen Einfluss im Bund und wird unter der Hand bereits für ein Ministeramt gehandelt.

Frei ist natürlich mit von der Partie, wenn die NECKARQUELLE die Kandidaten von hier vor der Wahl zur Podiumsdiskussion bittet. Am Donnerstag, 16. September, wird die Veranstaltung um 18 Uhr im Kulturzentrum Klosterhof stattfinden. Dort, zwischen Schwenningen und Villingen, sind ausreichend Parkflächen für die 120 Besucher vorhanden, die – Stand heute – vor Ort dabei sein können.

Nachdem das Podiumsgespräch der Landtagskandidaten im März aufgrund der damaligen pandemischen Lage ohne Publikum hatte stattfinden müssen, soll die anstehende Kandidatendiskussion vor Zuhörern über die Bühne gehen. Dabei werden dann freilich die Corona-Regeln gelten, die zum Zeitpunkt der Veranstaltung greifen.



Wer aus diesem Wahlkreis wird hier die nächsten vier Jahre über Politik machen? – Am 26. September wird darüber die Entscheidung fallen. Zuvor werden die Bundestagsbewerber von hier an einer Podiumsdiskussion teilnehmen.

Fotos: NQ-Archiv/Ralf Trautwein

Ab nächster Woche gilt die 3-G-Regel: „geimpft, genesen, getestet“. An diesen Bestimmungen, die auf dem Infektionsschutzgesetz basieren, hat Thorsten Frei maßgeblich Anteil, denn dieses Gesetz, das der Bundestag während der Coronapandemie verabschiedet hat, trägt auch seine Handschrift. Das ist der Tatsache geschuldet, dass Frei als Fraktionsvize unter anderem für den wichtigen Bereich „Recht“ zuständig ist.

Kein „Freibrief“

Sein politischer Aufstieg wird für den ehemaligen Donaueschinger OB beim Kandidatenpodium der NECKARQUELLE allerdings kein „Freibrief“ sein – er wird seine Standpunkte gegen seine wichtigsten Wettbewerber um das Direktmandat konsequent vertreten müssen. Denn dieses Direktmandat hat auch der amtierende FDP-Abgeordnete Dr. Marcel Klinge aus Villingen im Visier, nachdem er auf einen vorderen Platz auf der Landesliste verzichtet hat (wir berichteten) –

es sei „kein Naturgesetz“, sagte Klinge unlängst kämpferisch bei einem Live-Gespräch mit unserer Zeitung, dass das Direktmandat hier an die CDU gehe. Bekanntermaßen auch nicht auf den Mund gefallen ist SPD-Kreisvorsitzende Derya Türk-Nachbaur aus Bad Dürkheim, die für die SPD in den Bundestag will. Sie würde gerne „frischen Wind, mehr Vielfalt, mehr Frauenpower“ in den Bundestag bringen – ganz sicher wird sie das bei der NECKARQUELLE-Diskussion mit ihren Konkurrenten im Klosterhof tun. „Die Corona-Pandemie hat die soziale Schieflage vielerorts vergrößert“, sagt die Sozialdemokratin. Auch deswegen will sie im Bundestag für mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft sorgen. Soziale Themen haben auch ihn schon immer umgetrieben, versichert Thomas Bleile (56), der Kandidat der Grünen, der augenblicklich als „grüner Tom“ auf Wahl-

kampftour ist. Als Erster Bevollmächtigter und Geschäftsführer der IG Metall in Villingen-Schwenningen will er sich für

„faire Arbeitsplätze, eine solidarische Gesellschaft und eine ökologisch nachhaltige Wirtschaft“ einsetzen. Wie Türk-Nachbaur und Klinge ist auch Bleile auf der Liste seiner Partei nicht gut abgesichert.

Komplettiert wird die Kandidatenrunde von Martin Rothweiler (43). Der VS-Stadtrat und Kreissprecher der AfD ist so etwas wie der „Mann für alle Fälle“ bei den Blauen – nachdem er im März bei der Landtagswahl noch knapp gescheitert war, will er nun ein halbes Jahr später eben ein Bundestagsmandat holen.

Aktuelle Themen im Blick

Die Diskutanten werden sich an diesem Abend im Klosterhof mit Blick auf den Wahlkreis Schwarzwald-Baar mit den derzeit bestimmenden Themen der Bundespolitik auseinandersetzen: Wie geht Klimaschutz? Wie kann die Politik den Strukturwandel gestalten, die Rente sichern und bezahlbaren Wohnraum schaffen?

Natürlich wird auch darüber zu reden sein, wie wir die Corona-Pandemie weiterhin bewältigen. Für die Union gab deren Fraktionsvorsitzender Ralph

Brinkhaus diese Woche in Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl erst den neuen Kurs vor: „Der Staat muss sich auch wieder zurücknehmen. Der Staat ist nicht dafür da, alle Risiken abzufedern und alles für den Bürger zu regeln.“

rat

Info: Vorbehaltlich einer unvorhersehbaren Entwicklung der Pandemielage wird man die Podiumsdiskussion der NECKARQUELLE mit einer nicht übertragbaren Eintrittskarte für den Klosterhof vor Ort verfolgen können. 120 dieser Karten werden Anfang September kostenfrei erhältlich sein. Telefonische Kartenreservierungen können leider nicht entgegen genommen werden. Wir bitten diesbezüglich um Ihr Verständnis. Nähere Informationen zum Ticketing finden Sie in einer der nächsten Ausgaben dieser Zeitung.

120

Personen können, Planungsstand heute, am 16. September die Podiumsdiskussion der NECKARQUELLE vor Ort im Klosterhof verfolgen.

Sanierungen im September

Verkehr Die Straßenbauer rücken an, um mehrere Fahrbahnen zu richten.

Villingen-Schwenningen. Das Straßenbauamt des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis kündigt für den September Fahrbahnsanierungen an. Am Freitag, 3. September, betrifft dies die L173 zwischen Villingen und Schwenningen im Bereich Schwenninger Steige. Für die Arbeiten wird der Verkehr laut Landratsamt durch eine Verkehrssicherung an der Arbeitsstelle vorbei geleitet. Am Dienstag, 7., und Mittwoch, 8. September, wird die K5709 zwischen Nordstetten und Zolltafel für Straßenbauarbeiten halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine verkehrsabhängige Ampel geregelt. Am Donnerstag, 9., und am Freitag, 10. September, wird die Landesstraße 173 zwischen Villingen und Unterkirnach bearbeitet. Für die Arbeiten wird die Fahrbahn laut Landkreisverwaltung ebenfalls halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird durch eine verkehrsabhängige Ampel geregelt.

eb

Die gute Nachricht

Corona-Krise, Tag 513: Forscher haben ein Insulin entwickelt, das den Gehalt an Fruchtzucker in der Umgebung messen und darauf reagieren kann. Mit dem Projekt haben die Forscher bewiesen, dass das Prinzip funktioniert. Fruktose ist wie Glukose ein Einfachzucker. Nun arbeiten sie daran, in ähnlicher Weise ein Insulin zu entwickeln, das auf Glukose reagiert. „Ein auf Glukose ansprechendes Insulin ist wichtig, weil insbesondere bei Typ-1-Diabetes die Angst vor einem zu niedrigen Blutzucker-

spiegel das größte Hindernis für den wirksamen Einsatz von Insulin ist. Diese Art von intelligentem Insulin würde die Diabetesversorgung verändern, sodass sich die Menschen keine Sorgen mehr machen müssten“, sagte Professor Michael A. Weiss von der Indiana University School of Medicine. Menschen mit Diabetes, die Insulin spritzen, müssen ihren Blutzucker gut kontrollieren: Wird er zu niedrig, droht eine Unterzuckerung, ein zu hoher Blutzucker schädigt auf lange Sicht Blutgefäße und Nerven. nq

Rätselhafter Brandalarm

Schwenningen. Mit vier Fahrzeugen und 20 Einsatzkräften rückte die Feuerwehr Schwenningen in der Nacht zum Freitag kurz nach Mitternacht zu einem Brandalarm aus. Das berichtet die Polizei. In der Röntgenstraße hatte ein Brandmelder im Kinderzimmer einer Wohnung ausgelöst, während die Bewohner abwesend waren. Als die Feuerwehr und Polizei vor Ort eintrafen, war jedoch weder Feuer noch Qualm vorhanden. Weshalb der Melder auslöste, ist noch unklar. Die Bewohner wurden über den Feuerwehreinsatz in der Nacht infor-

miert. Dies war übrigens nicht der einzige Brandalarm, der in der Region ausgelöst wurde: In Königfeld löste ein Brandmelder in einem Klinikkomplex in der Parkstraße in der Nacht zum Freitag Alarm aus. Gegen zwei Uhr rückte neben der Polizei auch die Feuerwehr Königfeld mit 15 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen an. Von Feuer und Rauch war jedoch auch hier keine Spur. Bei der Untersuchung des Brandmelders stellte sich heraus, dass eine größere Schnake in den Melder geraten war und das den Alarm auslöste.

eb

Corona Inzidenz künftig ohne Bedeutung

Schwenningen. In der geplanten neuen Corona-Verordnung des Landes, die ab Montag greift, soll die Inzidenz laut Gesundheitsministerium nicht mehr als „ordnungspolitisches Instrument“ auftauchen. Für Geimpfte, Genesene oder Getestete gibt es demnach keine Einschränkungen mehr. Daher werden wir an dieser Stelle nicht mehr regelmäßig über die Entwicklung des Inzidenzwerts berichten.

nq

Vom Tage

Seit 49 Jahren ist das Paar verheiratet. Jetzt feierten die beiden in trauter Zweisamkeit ihre sogenannte zederne Hochzeit. Sie gönnten sich ein feines Mittagessen in einem guten Lokal und genossen einen schönen, gemeinsamen Tag. Die Kinder gratulierten und freuten sich, dass die Eltern schon so lange und so glücklich zusammen sind und erinnerten daran, dass die Zeder erstens für Erleuchtung steht und zweitens ein duftender, großer Baum ist, der über ein sehr langlebiges Holz verfügt. Passt beides, war sich das Paar einig.